Die ersten Blätter färben sich goldgelb, der Herbst zieht in Artern ein. So war es mir eine Freude am vergangenen Wochenende des 10. und 11. Septembers, ein paar letzte Strahlen der Sommersonne genießen zu können.

Ich besuchte den Arterner Heimattag, der in Verbindung mit dem Gesundheitstag stattfand. Es war schön, mit so vielen verschiedenen Menschen in Kontakt zu treten. Es waren zahlreiche Vereine, sowie örtliche Unternehmen anwesend. All dies wurde durch den WIR für Artern e.V. ermöglicht, welcher mich einlud, am Programm teilzunehmen. Es wurde viel getanzt, gesungen und auch ich durfte nochmals über mein Projekt „Grünes Artern“ sprechen.

Am gleichen Wochenende fand im Soleschwimmbad das Hundeschwimmen statt. Dort durfte ich als Jurymitlgied für den „tollsten Hund“ votieren. Vierbeiner von klein bis groß, alles war dabei! Jedes Tier war auf seine Art und Weise toll, dementsprechend fiel es nicht ganz einfach, eine Bewertung abzugeben. Doch hauptsächlich stand natürlich der Spaß im Vordergrund, denn der Förderverein Soleschwimmbad Artern e.V. hat sich größte Mühe gegeben, für Mensch und Tier ein schönes Fest zu veranstalten. Auch hier nochmals vielen Dank, für die Einladung!

Als nächstes kommt der Zwiebelmarkt wieder nach Artern, worauf ich mich schon sehr freue. Ich werde mit einem eigenen Stand vertreten sein, um gemeinsam mit euch Zwiebeln unter einem Mikroskop zu betrachten. Schaut gerne alle vorbei, ob jung, ob alt! Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Zuletzt möchte ich unter meinem Projekt „Grünes Artern“ einen ganz besonderen Baum für die Stadt vorstellen. Wie bereits angekündigt, möchte ich Artern wieder mehr begrünen. Dabei fragte ich mich, welcher Baum am besten zur Stadt passen würde. Der Schlüssel zur Idee war näher bei mir, als ich dachte. Ich musste quasi nur vor die Tür gehen und da stand er schon vor mir: der Weißdorn.
Dieser Baum ist eng mit der Geschichte Arterns verbunden. In den früheren Gradierwerken wurde jener Weißdorn als Material verwendet, um die Arterner Sole zu konzentrieren. Außerdem ist der Weißdorn sehr trocken – und hitzeresistent. Dies ist in Artern ,als ein sehr trockener Standort Deutschlands, selbstverständlich von Vorteil. Worüber hinaus uns der Weißdorn durch Beschattung und Transpiration eine Abkühlung des Stadtklimas verschaffen würde. Ich hoffe inständig, dass wir gemeinsam so viele Bäume wie möglich pflanzen können. Darum möchte ich herzlich dazu einladen, etwas zur Begrünung Arterns beizutragen unter folgendem Spendenkonto. Sie spenden damit direkt an die Stadt, zweckgebunden zur Pflanzung neuer Bäume in Artern.

Bankverbindung:
**Kyffhäusersparkasse**
**IBAN: DE92 8205 5000 3400 0064 31**
**BIC: HELADEF1KYF**
**Verwendungszweck: Spende „Grünes Artern“**Eure Salzprinzessin Lena I.